

## Europäisch-ägyptische Partnerschaft für eine Modernisierung der Landwirtschaftsforschung

10.06.2015

<http://agriculture.gouv.fr/Jumelage-avec-l-Egypte-sur-la>

[http://www.adecia.org/outils/actualite/actualite.html?  
tx\\_ttnews%5btnews%5d=208&cHash=47ef2c2998e38d4225a22308d12aa86f](http://www.adecia.org/outils/actualite/actualite.html?tx_ttnews%5btnews%5d=208&cHash=47ef2c2998e38d4225a22308d12aa86f)

Frankreich sitzt einem europäischen Twinning-Konsortium vor, das zum Ziel hat, die ägyptische Landwirtschaftsforschung zu modernisieren. Im Mittelpunkt der Bemühungen steht das Zentrum für Landwirtschaftsforschung ARC (Agriculture Research Center), dem ägyptischen Pendant des französischen Instituts für Agrarforschung INRA.

Es handelt sich um die erste Twinning-Partnerschaft Frankreichs mit Ägypten. Dem Konsortium gehören neben dem Rat für Ernährung, Landwirtschaft und ländliche Gebiete (*Conseil général de l'alimentation, de l'agriculture et des espaces ruraux*, CGAAER) auch der Rat für Landwirtschaftsforschung des italienischen Agrarministeriums sowie die niederländische Universität Wageningen an.

Die besondere Herausforderung Ägyptens besteht in knappen natürlichen Ressourcen und einer Bevölkerung, die sich im Delta und an den beiden Ufern des Nils konzentriert. Das seit 2014 vorbereitete Projekt ist Teil der übergeordneten Strategie der ägyptischen Behörden, Qualität und Produktivität der ägyptischen Landwirtschaft durch eine Reform der nationalen Agrarforschung weiterzuentwickeln. Dafür soll der gesetzliche Rahmen der Agrarforschung überarbeitet, das ARC und seine Datenverwaltung reformiert, die Transferprozesse zwischen Wissenschaft und Wirtschaft verbessert sowie die Ausbildung angepasst werden.

Die Europäische Union finanziert mit der Förderlinie „Twinning“ neben Partnerschaften mit potentiellen Beitrittskandidaten auch Projekte mit Nachbarschaftsregionen, zu denen Ägypten zählt. Ziel ist in beiden Fällen der Aufbau effizienter und moderner Verwaltungsstrukturen aber auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch. Patrick Mousnier-Lompré, Experte für Verwaltung und internationale Zusammenarbeit, begleitet seit 17. Mai 2015 in Kairo als ständiger Berater die Umsetzung und soll für zwei Jahre bleiben.

Zusammen mit den Niederlanden engagiert sich Frankreich zudem in einem Twinning-Projekt zur Pflanzengesundheit.

Quelle: agriculture.gouv.fr

Redaktion: 10.06.2015 von Kathleen Schlütter, Deutsch-Französische Hochschule

Länder / Organisationen: EU, Frankreich, Niederlande, Italien, Ägypten

Themen: Fachkräfte, Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Geowissenschaften

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

